ENTRACHT ECHO FÜR LAU 48. JAHRGANG 4. AUSGABE 10.10.2020













Rheinland-Pfalz



























Klarer Heimvorteil:

Mit RÖMERSTROM gewinnst Du - und Dein Verein!

Mit einem Wechsel* zu RÖMERSTROM kannst Du

über 200€ jährlich sparen, sicherst Dir zusätzlich

50€ Starterbonus, und wenn Du schnell bist, gibt's noch
einen 30€ Schnellbonus für Dich – und für

Deinen Verein 50€ on top. Das nennen wir Volltreffer ...!

*gilt nur für SWT Neukunden.

RÖMERSTROM – natürlich von den Stadtwerken Trier.



Rückblick	7
Derbysieg im Salmtal – Abdullei und Garnier sorgen für den nächsten Dreier	
Interview Denis Wieszolek: "Wollen im großen Derby alles geben!"	8
Eintracht-News REWE Tim Schirra: Mit dem Treuepass weiterhin die Eintracht unterstützen	11
Gewinnerclub	13
Der Gegner Koblenz auf der Suche nach Konstanz	14
Der heutige Schiedsrichter im Portrait Justin Hasmann	15
Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar - Nord Kader Spieltage / Tabelle Saisonübersicht	16 / 17 18 19
Zwote / Junioren U19 übernimmt Spitze; U15 nach Koblenz	21
Eintracht Historisch	24
Echo-Partner	27
Der nächste Auswärtsgegner im Visier FC Blau-Weiß Karbach	30

Impressum

Herausgeber / V.i.S.d.P.:	Litho und Druck
SV Eintracht Trier 05 e.V.	Druckerei Beck
Am Stadion 1	Albanastraße 18
54292 Trier	54290 Trier
Telefon: 0651 / 14 67 1 - 0	Telefon: 0651 / 312 31
Telefax: 0651 / 14 67 1 - 71	Website: www.druckerei-beck-trier.de
Mail: info@eintracht-trier.com	Satz: J. Lambert
Website: www.eintracht-trier.com	
	Gestaltung
Anzeigen: SV Eintracht Trier 05 e.V.	J.Lambert, S. Schwarz, N. Stilz
Redaktion: B. Berens, C. Eisenbrandt, P. Hubert,	Fotos
J. Lambert, M. Röcke, L. Topitsch	Hans Krämer (www.hanniphoto.de)
	Sebastian J. Schwarz
Auflage: 120 (Druck); 600 (digital) 48. Jahrgang	
4. Ausgabe 10 / 20	Redaktionsschluss: 07. September 2020, 18:00 Uhr



GLASKLARE CHANCE. EISKALT GENUTZT.

Rückblick

Derbysieg im Salmtal - Abdullei und Garnier sorgen für den nächsten Dreier



Eintracht Trier gewinnt am sechsten Spieltag das Lokalderby gegen den FSV Salmrohr verdient mit 2:0. Amodou Abdullei stellte in der ersten Halbzeit per Elfmeter die Weichen auf Sieg, ehe Tim Garnier kurz nach der Pause sehenswert den 2:0-Endstand herstellte.

Von Beginn an setzte die Eintracht den FSV unter Druck und hatte durch Tim Garnier und Maurice Roth bereits in den Anfangsminuten die ersten guten Möglichkeiten. In der 22. Minute zeigte Schiedsrichter Tom Bauer auf den Punkt, denn im Anschluss an einen Freistoß von Ömer Kahyaoglu kam Tim Garnier zum Schuss und Marcel Giwer verhinderte mit einem Handspiel auf der Linie das Gegentor. Dem Unparteiischen blieb nichts anderes übrig als Giwer zusätzlich noch die rote Karte zu zeigen. Den fälligen Elfmeter verwandelte Amodou Abdullei sicher zur 1:0-Führung der Gäste (23.). Kurz vor dem Seitenwechsel nochmal die Moselstädter, ein Schuss von Roth verfehlte das Tor knapp (41.).

Im zweiten Abschnitt hatten die Gastgeber die erste Großchance, Ex-Trierer Hendrik Thul rutschte nach einer Hereingabe von Lucas Abend knapp am Ball vorbei (49.). Nur zwei Minuten später die kalte Dusche für die Hausherren, Tim Garnier schlenzte den Ball nach Vorarbeit von Abdullei über Torwart Sebastian Grub hinweg ins lange Eck (51.). Danach merkte man, dass bei den Salmtalern die Luft raus war und der SVE kam durch Abdullei (57.), Roth (83.) und Kahyaoglu (90.) noch zu weiteren Chancen. Unter dem Strich sahen die rund 1000 Zuschauern einen verdienten Sieg der Mannschaft aus der ältesten Stadt Deutschlands. "Ich bin sehr zufrieden mit dem Sieg, auch wenn es nicht unsere beste Saisonleistung war, muss man erstmal 2:0 im Derby gewinnen", sagte ein zufriedener Eintracht-Cheftrainer Josef Cinar nach dem Schlusspfiff.

FSV Salmrohr: Grub – Abend, Dingels, Düpre, Moroz – Mennicke (29. N. Toppmöller), Giwer, Schulz, Lautwein (67. Schütz) – H. Thul, Unnerstall (87. Schömann)

Eintracht Trier: Wieszolek – Kaluanga, Maurer, Kling, Heinz – Thayaparan – Brodersen (65. Sinanovic), Roth, Garnier (75. Kinscher) – Abdullei (62. Brandscheid)

Tore: 0:1 Abdullei (23., HE), 0:2 Garnier (51.)

Denis Wieszolek:

"Wollen im großen Derby alles geben!"



Deno, 2:0 beim Aufsteiger aus Salmrohr gewonnen. Würdest Du das unter die Rubrik "Arbeitssieg" einordnen?

Auf jeden Fall. Ein Derby ist immer etwas anderes, da ist die Tabellensituation egal. Bei einem Derby zählt das alles nicht. Wir haben das die ersten 20, 30 Minuten relativ gut gemacht und ordentlich gespielt, aber nach der Roten Karte ein wenig den Faden verloren. Da haben wir ein wenig zu leichtsinnig gespielt, zu einfache Ballverluste gehabt und auch das Passspiel war manchmal zu schlampig.

Jetzt kommt das Duell gegen TuS Koblenz, zumindest vom Namen her ein großer Konkurrent in der Nordstaffel, bis jetzt aber eher mit schwankenden Leistungen. Macht Sie das umso unberechenbarer?

Bei Koblenz ist es genauso wie bei Salmrohr, wir müssen einfach nur auf uns gucken und unsere Leistung abrufen, genau wie in den anderen Spielen bisher auch. Wir wollen im großen Derby alles geben um den nächsten Heimsieg einzufahren!

Offensive gewinnt Spiele, Defensive gewinnt Titel. Wir haben die beste Defensive aller beiden Staffeln mit nur einem Gegentor aus sechs Spielen. Ist das der Schlüssel um diese Saison aufzusteigen?

Absolut. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass wir erst sechs Spiele gespielt haben. Wir haben in der Defen-

sive bis jetzt einen sehr guten Job gemacht, aber noch können wir uns nichts davon kaufen. Wir müssen weiter konstant bleiben, kaum Gegentore kassieren und vorne einige schießen. Aber Du hast Recht, am Ende entscheidet die Defensive über den Meister!

Deine Vertragsverlängerung im Sommer hat sich ein wenig verzögert, es hieß die Fahrerei von Mainz nach Trier würde Dir einiges abverlangen. Wie nahe waren wir wirklich dran Dich zu verlieren und was hat am Ende den Ausschlag für die Eintracht gegeben?

Ja, es hat alles ein wenig länger gedauert, die Gespräche haben sich lange gezogen. Es gab natürlich auch außerhalb der Eintracht einige Angebote, aber ich bin auch aktuell in einer Ausbildung und dann kam auch noch Corona, da brauchte ich auch einfach Sicherheit. Deswegen habe ich mich dazu entschieden meine Ausbildung fertig zu machen und währenddessen Fußball in Trier zu spielen. Ich bin jetzt mein drittes Jahr hier, fühle mich sehr gut integriert und einfach wohl mit der Mannschaft und dem Trainerteam um Jupp und Jochen. Ich finde auch dass ich mich hier gut weiterentwickelt habe, der Verein hat natürlich auch seine Ziele und das waren einfach alles ausschlaggebende Punkte für mich. Es ist wie ein Puzzle bei dem sich alle Teile für mich perfekt zusammenfügen.





BEQUEM & GÜNSTIG

ROUTE DE WASSERBILLIG 55

6686 MERTERT

WWW.Q8.LU

IHRE TANKSTELLE IN MERTERT

Restaurant Cafe Bistro Terrasse

KARTOFFEL

Inh. Harry Betz



RESTAURANT

KISTE

Im Herzen der Altstadt inmitten der Fußgångerzone

Öffnungszeiten: täglich von 11.00 bis 24.00 Uhr Küche: täglich von 11.30 bis 22.00 Uhr

220 Innenplätze, 120 Terrassenplätze

Fahrstraße 13-14, 54290 Trier, Tel 0651/979 00 66

Spezialitäten rund um die Knolle www.kiste-trier.de

Eintracht-News 11



präsentiert die Eintracht-News:

REWE Tim Schirra: Mit dem Treuepass weiterhin die Eintracht unterstützen



Es werden weiterhin die SVE-Treuepässe an den Kassen des REWE Supermarktes ausgelegt sein. Für einen Einkaufswert von 25€ bekommt der Einkäufer einen Treuestempel. Wer insgesamt 15 Stempel gesammelt hat, kann den Treuepass einlösen und der Verein erhält im Anschluss eine Spende von 10€. Selbstverständlich ist es auch möglich, mehrere Stempel durch einen Einkauf zu erhalten (Beispiel: 100€ = vier Stempel).

Tim Schirra ist seit einigen Jahren Inhaber des REWE-Supermarktes am Wasserweg in Trier. Im Laden selbst finden Kunden seit Jahren ein umfangreiches, frisches Sortiment. Insbesondere regionale Produkte stehen für Schirra und seine Angestellten im Fokus. Die regionale Unterstützung wird nun auch in der Zusammenarbeit mit dem SVE deutlich. So betont auch Berens abschließend: "Unsere Kooperation ist ein Musterbeispiel für eine gelebte Partnerschaft. Für das Engagement von Tim und seinem Team bedanken wir uns ganz herzlich."

Künftig mehr Zuschauer bei Heimspielen im Moselstadion erlaubt

Vertreter der beiden professionellen Sportvereine in Trier haben sich mit Oberbürgermeister Wolfram Leibe und Ordnungsdezernent Thomas Schmitt auf ein Konzept zur Wiederzulassung von Stadionbesuchen geeinigt.

Demnach dürfen zu den Spielen der Eintracht im Moselstadion 1.500 Fans zuschauen. Um diese Zahl unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu erreichen, werden Stehplätze zu Sitzplätzen umfunktioniert. Im Stadion gilt dann ein Alkoholverbot und eine Nicht-Zulassung von Gästefans.

Die Ausnahmegenehmigung gilt bis zum Ende dieses Jahres, kann allerdings widerrufen werden, wenn es das Infektionsgeschehen nötig machen sollte.

Geschäftsstellenleiter Björn Berens ist froh wieder mehr Zuschauer im Moselstadion begrüßen zu dürfen: "Wir bedanken uns bei den Vertretern der Stadt Trier für das Vertrauen, die Unterstützung und die Möglichkeit, wieder mehr Zuschauer im Moselstadion begrüßen zu dürfen. Wir sind uns der Verantwortung bewusst und werden alles daransetzen, das besprochene Hygienekonzept bestmöglich umzusetzen."





MEISTERBETRIEB

ERNST WILHELMI

BAU-, STUCK- UND VERPUTZGESCHÄFT

Schönbornstraße 21 - 54295 Trier - Telefon (06 51) 1 34 16 Fax 2 38 12 - e-mail: wilhelmigmbh@t-online.de

Gewinnerclub 13

Gemeinsam spielen. Gemeinsam siegen. - Jetzt mitmachen und gewinnen!



Nur zusammen sind wir stark, nur in echter Eintracht können wir erfolgreich sein!

Von unserer Mannschaft erwarten wir, dass sie auf dem Rasen geschlossen Auftritt und als Team alles für den Erfolg gibt. Für diese Werte steht unser Cheftrainer Josef Cinar ebenso, wie jeder Spieler, Coach, Mitarbeiter und Ehrenamtler bei Eintracht Trier. Auch abseits des Fußballfeldes können und müssen wir deshalb an einem Strang ziehen. Genau dafür gibt es unseren Gewinnerclub.

Unter dem Motto "Gemeinsam spielen. Gemeinsam siegen." können Privatpersonen und Unternehmen den Verein im Erfolg unterstützen und somit ihren Teil dazu beitragen, dass wir unsere ambitionierten Ziele gemeinsam erreichen. Am Saisonende winken allen Teilnehmern für Ihr Engagement im Gegenzug tolle Preise. Macht mit und werdet Teil unseres Gewinnerclubs!

Wie funktioniert's?

Mitglieder des Gewinnerclubs erklären sich dazu bereit, Siege unserer Mannschaft entsprechend zu honorieren und für jeden "Dreier" einen Geldbetrag an den Verein zu spenden. Für Privatpersonen werden bei jedem Sieg in der Saison 2019/2020 jeweils 10 Euro fällig, Unternehmen können mit 50 Euro pro erfolgreichem Spiel einsteigen und unseren SVE so untersützen.

Wie kann ich mitmachen?

Einfach das Anmeldeformular am Fanshop oder unter www.eintracht-trier.com/gewinnerclub direkt online ausfüllen oder herunterladen und entweder per Post, per Mail oder persönlich zurückschicken.

Was kann ich gewinnen?

Am Saisonende verlosen wir unter allen Teilnehmern tolle Preise: Von unterschriebene Trikots und anderen Fanartikeln über hochwertige Gutscheine unserer Partner bis hin zu VIP-Paketen.

Teilnehmer:













Ute Berens	Horst Brand	Werner Dellwing
Andreas Elsner	Roland Enders	Achim Fischbach
Ute Frank	Andreas Geib	Jonas Gottschalk
Lukas Gottschalk	Sibylle Gottschalk	Alfons Jochem
Frank König	Helmut Kraus	Stefan Lambert
Patrick Picko	Matthias Röcke	Pia Scheer
Markus Scherer	Robert-Mario Spanier	Andreas Schenkelberg
Winfried Schmitt		

Koblenz auf der Suche nach Konstanz





Hinweis: Das Mannschaftsfoto stammt aus der Saison 2019/20. Ein aktuelleres Bild lag zum Redaktionsschluss nicht vor.

Es geht weiter in den Derbywochen für die Eintracht. Nach dem Auswärtssieg in Salmrohr folgt heute das Spiel gegen TuS Koblenz im heimischen Moselstadion. Für viele war und ist Koblenz, auch aufgrund der Vergangenheit, neben dem FV Engers sicher eine der größten Konkurrenten unserer Eintracht in der Nordstaffel. Das haben die Jungs vom Deutschen Eck bisher allerdings oft nicht unter Beweis stellen können, momentan liegt man mit sieben Punkten nur auf dem 7. Platz.

Die heutige TuS Koblenz entstand 1934 aus einer Fusion von zwei Koblenzern Vereinen, damals bestritt man noch unter dem Namen TuS Neuendorf seine Spiele. Erst seit 1982 trägt man den heutigen Vereinsnamen TuS Koblenz. Die erfolgreichste Zeit war direkt nach dem Krieg, dreimal wurde man insgesamt Südwest-Vizemeister in der damals erstklassigen Oberliga Südwest, einmal erreichte man das Halbfinale um die deutsche Meisterschaft. Allerdings verpasste man sowohl die Qualifikation für die Bundesliga 1963 als auch die für 2. Bundesliga 1974. Erst im Jahr 2006 schaffte man nach langer Zeit den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Dort konnte man sich insgesamt vier Jahre halten.

Cheftrainer Anel Dzaka hat seine Mannschaft im Vergleich zur letzten Saison weiter verjüngt. Mit Leon Gietzen und Felix Käfferbitz hat man zwei junge Leistungsträger an den Stadtrivalen Rot-Weiß Koblenz verloren. Auch das Karriereende des Regionalligaerfahrenen Innenverteidigers Admir Softic wiegt schwer. Abgänge hat man größtenteils mit Spielern aus der eigenen Jugend ersetzt, zusätzlich konnte man noch den Linksverteidiger Christian Meinert von Rot-Weiß Koblenz verpflichten. Die bisher erzielten fünf Treffer stammen von fünf verschiedenen Torschützen.

In der letzten Saison gab es im Moselstadion ein wahres Fest für Oberligaverhältnisse. Vor einer stattlichen Kulisse mit 2.437 Zuschauern konnte unser SVE das Spiel am Ende mit 3:2 für sich entscheiden. Sinanovic und Kling brachten uns nach einer halben Stunde mit 2:0 in Führung, unser Sommerneuzugang Abdullei erzielte, damals noch im TuS-Trikot, den 2:1 Anschlusstreffer. In der 2. Halbzeit dann das dritte Tor für unsere Eintracht durch Anton, der wiederholte Anschlusstreffer, wieder durch Abdullei, kam für Koblenz in der 84. Minute zu spät.

Der Schiedsrichter 15

Der heutige Schiedsrichter im Portrait: Justin Hasmann

Der Schiedsrichter der heutigen Partie ist der 21-jährige Justin Hasmann. Er pfeift für den TuS Wiebelskirchen (Landesliga Ost Saarland) und studiert Psychologie an der Universität des Saarlandes.

Unparteiischer ist er seit 7 Jahren und bestreite dieses Jahr bereits seine 2. Saison als Regionalliga-Schiedsrichter. Des Weiteren leitet er Spiele in der Junioren Bundesliga.

Auf das Spiel am Samstag im Moselstadion freut er sich besonders, da "zwei lebendige Traditionsvereine mit großen Fanszenen aufeinander treffen".

Seine Motivation als Schiedsrichter ist es in jedem Spiel sein Bestes zu einem gerechten Spielausgang beizutragen ohne dabei im Mittelpunkt zu stehen. Das, so Hasmann: "überlasse ich lieber den Mannschaften."

Ihm assistieren werden Julian Geid (SV Borussia Spiesen) und Bernd Schwender (SV Kohlhof).





48, Grand-Rue · L-6630 Wasserbillig Tel.: 740 498 · Fax: 749 318

info@supweber.com · www.supweber.com



präsentiert die Mannschaft:

TOR



1 | Denis WIESZOLEK



27 | Luca MERLING

ABWEHR



5 | Henk VAN SCHAIK



42 | Jason KALUANGA



3 | Kevin HEINZ



26 | Kevin KLING



16 | Leonel BRODERSEN



4 | Simon MAURER



31 | Tion THALER



22 | Juri AMIDON

MITTELFELD



10 | Christoph ANTON



18 | Dominik KINSCHER



6 | Felix FISCHER



19 | Jason THAYAPARAN



12 | Jonas AMBERG



28 | Luca MEYER



8 | Maurice ROTH



17 | Ömer KAHYAOGLU



präsentiert die Mannschaft:

STURM



11 | Edis SINANOVIC



9 | Amodou ABDULLEI



7 | Jan BRANDSCHEID



30 | ^{Jens} SCHNEIDER



25 | Tim GARNIER

TRAINERTEAM



TR | Josef CINAR



CO | Fahrudin KUDUZOVIC



TW | Jochen

TRAINER- & BETREUERTEAM

Cheftrainer: Josef Cinar

Co-Trainer: Fahrudin Kuduzovic
Torwarttrainer: Jochen Pfaff
Teammanager: Marcel Lorenz
Athletiktrainer: Kevin Heinz

Ärzte: Dr. Friedl Schulz, Dr. Christian Fink (Orthopaedicum)

Physiotherapeuten: Jan Knauf, Alexander Plunien

Zeugwart / Betreuer: Alexandra Ziewers, Manfred Pfortner

6. Spieltag

FSV Salmrohr	- SV Eintracht Trier 05	0:2	BFV Hassia Bingen	- TSV Emmelshausen	4:0
FV Engers 07	- 1. FC Kaiserslautern II	abges.	TuS Koblenz	- SV Gonsenheim	0:1
SG Mühlheim-Kärlic	h - Spfr Eisbachtal	abges.	FC Karbach	- SV A. Waldalgesheim	2:4

7. Spieltag

10.10. SV Eintracht Trier 05	- TuS Koblenz	10.10. SV A. Waldalgesheim	- SG Mühlheim-Kärlich
09.10. BFV Hassia Bingen	- 1. FC Kaiserslautern II	10.10. TSV Emmelshausen	- FSV Salmrohr
10.10. Spfr Eisbachtal	- FV Engers 07	11.10. SV Gonsenheim	- FC Karbach

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torv.	Diff.	Pkt.	T.
1	SV Eintracht Trier 05	6	5	1	0	15:1	14	16	•
2	1. FC Kaiserslautern II	5	4	0	1	11:5	6	12	•
3	FV Engers 07	4	3	1	0	13:3	10	10	•
4	SV Gonsenheim	6	3	1	2	10:5	5	10	1
5	SG Mühlheim-Kärlich	5	3	0	2	10:10	0	9	Ψ
6	BFV Hassia Bingen	6	3	0	3	11:12	-1	9	1
7	Tus Koblenz	6	2	1	3	5:8	-3	7	Ψ
8	SV Alemannia Waldalgesheim	5	2	0	3	11:10	1	6	•
9	Spfr Eisbachtal	5	1	2	2	4:8	-4	5	Ψ
10	FC Karbach	6	1	2	3	5:12	-7	5	₽
11	SV Salmrohr	6	1	0	5	3:12	-9	3	•
12	TSV Emmelshausen	6	0	2	4	3:15	-12	2	•

Nach den 22 Partien (Hin- und Rückrunde) der Gruppe Nord bilden die sechs bestplatzierten eine Meisterschaftsrunde mit den sechs bestplatzierten aus der Gruppe Süd. Äquivalent bilden jeweils die sechs Vereine auf den Plätzen 7-12 eine Abstiegsrunde. Dabei bleiben die bisher erspielten Punkte und Torverhältnisse erhalten. In den neu gebildeten Runden wird jeweils nur gegen die sechs Vereine gespielt, die zuvor der jeweils anderen Staffel zugeordnet waren.

Der Tabellenerste der Meisterrunde steigt direkt in die Regionalliga auf, der Vizemeister spielt in einer Relegationsrunde mit dem jeweiligen Vizemeister der Oberliga Baden-Württemberg und der Hessenliga um einen weiteren Aufstiegsplatz in die Regionalliga. Aus der Abstiegsrunde steigen je nach Anzahl der Regionalliga-Absteiger vier bis maximal acht Vereine ab.

1	05.09.20	14:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05	-	Spfr Eisbachtal	4:0
2	08.09.20	19:30 Uhr	TSV Emmelshausen	-	SV Eintracht Trier 05	0:2
3	12.09.20	14:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05	-	1. FC Kaiserslautern II	2:1
4	19.09.20	15:30 Uhr	FV Engers 07	-	SV Eintracht Trier 05	0:0
5	26.09.20	14:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05	-	BFV Hassia Bingen	5:0
6	03.10.20	15:30 Uhr	FSV Salmrohr	-	SV Eintracht Trier 05	0:2
7	10.10.20	14:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05	-	TuS Koblenz	-:-
8	17.10.20	15:30 Uhr	FC Karbach	-	SV Eintracht Trier 05	-:-
9	23.10.20	19:30 Uhr	SV Eintracht Trier 05	-	SG Mühlheim-Kärlich	-:-
10	31.10.20	15:30 Uhr	SV Alem. Waldalgesheim	-	SV Eintracht Trier 05	-:-
11	07.11.20	14:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05	-	SV Gonsenheim	-:-
12	14.11.20	15:30 Uhr	Spfr Eisbachtal	-	SV Eintracht Trier 05	-:-
13	21.11.20	14:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05	-	TSV Emmelshausen	-:-
14	28.11.20	15:30 Uhr	1. FC Kaiserslautern II	-	SV Eintracht Trier 05	-:-
15	04.12.20	19:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05	-	FV Engers 07	-:-
16	12.12.20	15:30 Uhr	BFV Hassia Bingen	-	SV Eintracht Trier 05	-:-
17	06.02.21	14:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05	-	FSV Salmrohr	-:-
18	10.02.21	19:30 Uhr	TuS Koblenz	-	SV Eintracht Trier 05	-:-
19	20.02.21	14:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05	-	FC Karbach	-:-
20	26.02.21	20:00 Uhr	SG Mühlheim-Kärlich		SV Eintracht Trier 05	-:-
21	06.03.21	15:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05		SV Alem.Waldalgesheim	-:-
22	12.03.21	15:00 Uhr	SV Gonsenheim		SV Eintracht Trier 05	-:-

Volksbank Trier eG





Güterstraße 43 · D-54295 Trier

- I Stahlgitterzäune
- I Maschendrahtzäune
- I Schmuckzäune
- I Tore & Türen
- I Schranken & Barrieren
- I Ballfanggitter

Etges&Dächert Baustoffe

TRIER • METTERNICHSTR. 31

Tel.: 0651-14699-0 Fax: 14690-10 www.etges-daechert.de

Das Jugend-Wochenende im Überblick:

U19 übernimmt Spitze; U15 nach Koblenz

Und wieder blicken unsere Nachwuchsmannschaften auf ein recht erfolgreiches Wochenende zurück.

Unsere U10 fertigte die SG Fidei 2015 mit 15:0 im Kreispokal ab. In der Staffel geht es allerdings erst im November mit dem Spiel gegen den FSV Tarforst. Dasselbe gilt für unsere U11. Diese bestreitet am Wochenende allerdings noch ein Freundschaftsspiel bei der Jugend des SV Saar 05 Saarbrücken. Denselben Gegner konnte man erst letzte Woche mit 15:3 schlagen. Die U12 unserer Eintracht hat mit einem 6:0 gegen die JSG Hetzerath den Anschluss an die vorderen Plätze halten können. Am 24.10 geht es weiter gegen die JSG Westeifel-Pronsfeld. Auch in der D-Jugend Rheinlandliga hieß der Sieger am Ende Eintracht Trier. Mit einem 3:1 im Gepäck fuhren die Jungs aus Wirges wieder zurück an die Mosel und befindet sich weiter in der oberen Tabellenhälfte. Im Derby gegen TuS Koblenz konnte sich am Ende unsere U14 mit 3:2 durchsetzen und verweilt während den Herbstferien auf dem 4. Platz. Koblenz heißt auch der kommende Gegner unserer U15. Heute um 15:30 Uhr ist Anstoß in Koblenz, es gilt sich mit einem Sieg den Abstand zu den unteren Plätzen zu vergrößern.

Auch die U16 von unserem SVE konnte zuletzt einen Auswärtssieg feiern, am Ende war es ein 4:0 bei der SG Betzdorf. Damit hat man sich erstmal von den Abstiegsrängen entfernt. Unsere B-Jugend befindet sich derzeit im Mittelfeld der Regionalliga, morgen um 12 Uhr hat man Heimrecht gegen die JFG Schaumberg-Prims. Nicht zu stoppen ist unsere A-Jugend in dieser Saison. Das 5:1 gegen den FC Homburg war der 5. Sieg im 5. Spiel und bedeutet das unsere Jungs momentan vom Platz an der Sonne grüßen. Diesen gilt es morgen um 12:30 beim viertplatzierten FK Pirmasens zu verteidigen.

Unsere Zwote dagegen hat in der Kreisliga C erstmals Punkte lassen müssen beim 2:2 gegen die SG Langsur II. Dies bedeutet momentan den 4. Platz mit drei Punkten Rückstand auf die Spitze, allerdings hat man auch zwei Spiele weniger absolviert. Morgen um 14:30 Uhr ist Anstoß bei der zweitplatzierten TuS Kenn.

10.10.20	10:30 Uhr	SV Saar 05 Jgd. U11	-	SV Eintracht Trier 05 U11	-:-
10.10.20	15:30 Uhr	TuS Koblenz U15	-	SV Eintracht Trier 05 U15	-:-
10.10.20	16:00 Uhr	TuS Rot-Weiß Koblenz U16	-	SV Eintracht Trier 05 U16	-:-
11.10.20	12:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05 U17	-	JFG Schaumberg-Prims U17	-:-
11.10.20	12:30 Uhr	FK Pirmasens U19	-	SV Eintracht Trier 05 U19	-:-
11.10.20	14:30 Uhr	TuS Kenn	-	SV Eintracht Trier 05 II	-:-
24.10.20	12:30 Uhr	SV Eintracht Trier 05 U12	-	JSG Westeifel-Pronsfeld U12	-:-
24.10.20	11:00 Uhr	VfL Neuwied U13	-	SV Eintracht Trier 05 U13	-:-
24.10.20	15:15 Uhr	SV Eintracht Trier 05 U14	-	SpVgg EGC Wirges U14	-:-
08.11.20	10:00 Uhr	SV Eintracht Trier 05 U10	-	FSV Trier-Tarforst U10	-:-



Bestellen unter

0651 7199 998

oder:

volksfreund.de/digital

Für alle, die nur online lesen wollen:

Volksfreund Digital-Paket + Tablet

24,90€ pro Monat

Für alle, die schon ein Print-Abo haben:

Volksfreund Digital-Paket + Tablet

10,90 € pro Monat

Mindestbezugsdauer 24 Monate. Die Lieferung des Geräts erfolgt innerhalb von ca. 14 Tagen nach Eingang der Bestellung bzw. Start des Abonnements. Bestehende Abonnenten der Druckausgabe zahlen für das Volksfreund Digital-Paket ab dem 25. Monat nur noch den regulären monatlichen Bezugspreis von derzeit 7,90 €.







BÜROTECHNIK | KOPIERSYSTEME | MULTIFUNKTIONSDRUCKER & DIGITALES DOKUMENTENMANGEMENT

WWW.GHS-TRIER.COM





DESIGNED FOR TOMORROW

Bürotechnik und digitales Dokumentenmanagement aus einer Hand.

Mit der IM C-Serie von Ricoh und dem digitalen Dokumentenmanagement von DocuWare bringen Sie echte Intelligenz in Ihr Büro.

GHS ist seit 1993 Spezialist für Lösungen rund um Ihre Dokumente. Dies beinhaltet den gesamten Dokumenten-Workflow egal ob das Dokument in Papier- oder in digitaler Form vorliegt. Drucken, Kopieren, Scannen, Archivieren und digitales Dokumentenmanagement sind unsere Stärken

GHS GmbH & Co. KG, Gottbillstr. 18 - 54294 Trier, Tel.: 0651-82740-0

Saison 1967/68: Verfolgerduell auf Augenhöhe gegen die Koblenzer



Zweifellos ist jedes Spiel gegen die TuS Koblenz auch emotional ein Saisonhöhepunkt, das Abschneiden gegen den alten Rivalen aus dem Rheinland hat eben Gewicht – hier wie dort. In den vergangenen zehn Jahren gab es das Duell relativ häufig, Regionalliga, Oberliga und natürlich der Rheinlandpokal brachten beide Vereine regelmäßig zusammen in zum Teil bemerkenswerten Spielen.

In der Zeit davor trat dies weitaus seltener ein. Die Phasen beider Vereine in der zweiten Bundesliga ab dem Jahr 2003 überlappten sich nicht (TuS Koblenz war später dran), ebenso auch in der Zweiten Bundesliga Süd in den siebziger und achtziger Jahren. Dauergast im Moselstadion waren die Koblenzer dafür in der Regionalliga Südwest (zweite Liga) von 1963 bis 1972. So auch im November 1967.

Es gab ein interessantes Verfolgerduell auf Augenhöhe. Die TuS Neuendorf, wie der Koblenzer Klub bis 1982 hieß) kam als Vierter ins Moselstadion, die Eintracht war Sechster. Offenbar erlebten die 3000 Zuschauer ein sehr gutes Spiel. Der "kicker" jedenfalls bescheinigte der TuS die technisch besseren Anlagen und der Eintracht die bis dahin beste Saisonleistung – das hört sich heute noch gut an. Die Gäste gingen früh in Füh-

rung und die Eintracht drehte bis zur 80. Minute mit viel Einsatz den Rückstand. Leider ging der Sieg in buchstäblich letzter Sekunde verloren. Kurios aus heutiger Sicht: "... und viele waren abgewandert, als doch noch der Ausgleich fiel." Nachspielzeiten war man vor 53 Jahren offenbar nicht gewohnt.

Bei der Eintracht spielten noch einige Akteure von 1964/65, als die Bundesligaaufstiegsrunde nur knapp verpasst worden war. Torwart Josef Hehl ist älteren Eintrachtfans heute noch ein Begriff, ebenso Günter Geulich, Wolfgang Schwierzke und der 2020 verstorbene Siegfried Kohr. Sein Sohn Harald und sein Enkel Dominik spielten ebenfalls für die Eintracht, letzterer ist heute in der Bundesliga für Eintracht Frankfurt aktiv. Und natürlich Horst Brand, seinen Namen kennen auch die jüngeren und jungen Eintrachtfans, denn er ist aktuell Sportvorstand im Verein.

Eintracht Trier 05 - TuS Neuendorf - 2:2 (1:1)

Eintracht Trier: Josef Hehl, Günter Geulich, Winfried Pelzer (60. Koch), Schwind, Wolfgang Schwierzke, Willi Dücker, Schröder, Elmar Frank (2 Tore), Siegfried Kohr, Horst Brand, Träger.

Trainer: Heinz Kassenbrock.

11TEAMSPORTS STORE TRIER



DER BESTE FUSSBALLSTORE IN DEINER REGION!





NIKE COM/MERCURIAL

Sponsoren 27

GUT AUFGESTELLT MIT UNSEREN ECHO-PARTNERN

































Nächster Gegner im Visier: FC Blau-Weiß Karbach e.V.

Samstag, 17. Oktober 2020, 15:30 Uhr Sportplatz auf dem Quintinsberg



Der Verein: Der FC Karbach wurde 1920 gegründet und pendelte jahrzehntelang zwischen der Kreisliga C und der Bezirksliga hin und her. Erst 2008 spielte man erstmals in der Rheinlandliga, sieben Spielzeiten später feiert man den Aufstieg in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. In der ersten Saison wurde man auf Anhieb dritter, die Saison darauf landete man auf dem 10. Platz und die letzte abgebrochene Saison beendete man mit 21 Punkten aus 21 Spielen auf dem 15. Platz.

Saisonverlauf: Die Abgänge vom Top-Torschützen der vergangenen Jahre, Enrico Köppen (FV Engers) und vom erfahrenen Innenverteidiger André Marx (SG Mendig) waren nur sehr schwer zu ersetzen für den FC Karbach. Das spiegelt sich auch in den bisherigen Ergebnissen wider. Momentan befindet sich das Team vom 50-jährigen Torsten Schmidt (seit 2005 im Amt) mit fünf Punkten auf dem 10. Platz. Gerade auf dem heimischen Quintinsberg läuft es noch nicht wirklich. Nach vier Spielen konnte man dort nur zwei Punkte sammeln bei einem Torverhältnis von 3:7. Zuletzt gab es Zuhause ein 2:4 gegen Waldalgesheim.

Das Stadion: Der Sportplatz auf dem Quintinsberg ist aufgrund seiner hohen Lage (512m) wegen seiner kurzfristig auftretenden Wetterka-

priolen wie Schnee, Regen, Nebel oder Sturm bekannt. In den 80-er Jahren bekam der Sportplatz ein Rasenspielfeld und ein Vereinsheim. Der Sportplatz verfügt über keinerlei Ausbau oder überdachte Plätze. Der Sportplatz befindet sich direkt an der Autobahnausfahrt Emmelshausen, Parkmöglichkeiten direkt am Stadion sind nur sehr begrenzt vorhanden, es wird empfohlen auf dem Park&Ride Parkplatz direkt an der Autobahnausfahrt zu parken, von dort sind es nur wenige Meter bis zum Sportplatz.

Bisherige Duelle: Im Moselstadion gab es bisher zwei klare Siege für unsere Eintracht mit 3:0 und 4:0. Auf dem Quintinsberg gab es bis jetzt zwei Unentschieden und einen Sieg letzte Saison, beim 2:2 brachten uns Kinscher und Kayhaoglu jeweils in Führung, beide Male gab es allerdings noch den Ausgleich, 18/19 traf Kinscher zum 1:1 in der Nachspielzeit. In der letzten Saison gab es einen seltenen Auswärtssieg für die Fans unserer Eintracht zu bejubeln. Nach einem frühen Rückstand per Elfmeter konnten Heinz und Salem den SVE bis zur Halbzeit in Führung schießen. In den letzten zehn Minuten des Spiels machten Sinanovic und Anton den 4:1 Erfolg klar.

8. Spieltag

17.10. FC Karbach - SV Eintracht Trier 05
 17.10. TuS Koblenz - TSV Emmelshausen

17.10. SV A. Waldalgesheim - Spfr. Eisbachtal

17.10. FSV Salmrohr - 1. FC Kaiserslautern II

17.10. BFV Hassia Bingen - FV Engers 07

18.10. SG Mühlheim-Kärlich - SV Gonsenheim



